Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **16 (1929)**

Heft 2

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

WETTBEWERBSWESEN

LAUFENDE WETTBEWERBE

ORT	VERANSTALTER	OBJEKT	TEILNEHMER	TERMIN	SIEHE WERK No.
Luzern	Stadtrat	Stadtbauplan	Seit 1. Januar 1927 in der Stadtgemeinde Luzern niedergelassene Fachleute, sowie ausserhalb Luzerns in der Schweiz wohnende Luzerner Fachleute.	15. März 1929	Februar 1928 September 1928
Washington	Panamerican Union	Leuchtturm San Domingo	International	1. April 1929	März 1928
Barcelona	Haus Subirana	Preisausschreiben für die beste Skulptur, Gegenstand das hl. Herz Jesu	Bildhauer aller Länder	1. Mai 1929	Dezember 1928
Basel	Baudepartement	Ideenwettbewerb zur Erlangung von Plan-Unterlagen für die Umgestaltung des Barfüsserplatzes in Basel	Die baslerischen oder mindestens seit 1. Januar 1926 in Basel niedergelassenen Fachleute	1. April 1929	Dezember 1928
Genève	Conseil administratif de la Ville de Genève	Composition et exécution d'une médaille	Artistes genevois et établis à Genève depuis au moins 2 ans	14 septembre 1929	
Lausanne	Comptoir Suisse	Plakatwettbewerb	Schweizer Künstler des In- und Auslandes	1. April 1929	Februar 1929

NEUE AUSSCHREIBUNGEN

LAUSANNE. Plakatwettbewerb. Das «Comité du Comptoir Suisse», Lausanne, schreibt auf 1. April 1929 unter den schweizerischen Künstlern im In- und Ausland einen Plakatwettbewerb aus.

Grösse des Plakats 90/130 cm.

Ausführung zur unmittelbaren Reproduktion.

Die Preissumme beträgt Fr. 1000.— und wird den drei bis vier besten Arbeiten zugesprochen. Ankäufe sollen zu je Fr. 50.— möglich sein.

Als Preisrichter sind bestimmt: Fréd. Gilliard, architecte F. A. S., Lausanne; Ed. Bille, artiste peintre, Sierre; J. J. Mennet, artiste peintre, Lausanne. Ferner zwei Mitglieder, die vom Comptoir bezeichnet werden. Als Ersatzpreisrichter ist bestimmt M. Milo-Martin, Bildhauer.

Das Programm des Wettbewerbs ist erhältlich beim Comptoir Suisse, Lausanne.

ENTSCHIEDENE WETTBEWERBE

ZÜRICH. Kindergartenhaus in Zürich 3.

Nachdem der im Juli 1928 durchgeführte allgemeine Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für ein Kindergartenhaus in Zürich 3 ergeben hatte, dass nur ein eingeschossiger Schulbau eine allgemein befriedigende Lösung bringen könne, veranstaltete der Stadtrat unter den Verfassern der vier preisgekrönten, sowie der zwei angekauften Entwürfe einen engeren Wettbewerb. Die am 15. Januar 1929 eingereichten Projekte wurden am 21. und 22. Januar 1929 von der hiefür eingesetzten Expertenkommission geprüpft. Es ergab sich nachstehende Rangordnung: 1. Rang Arch. Hans Hofmann B. S. A.; 2. Rang Gebr. Pfister B. S. A.; 3. Rang M. Risch, B. S. A. 4. E. und A. Oeschger; 5. Ernst Merki; 6. Hans Neisse.

Die Kommission beantragt dem Stadtrat, den Verfasser des Projektes »Frohe Jugend«, Architekt Hans Hofmann in Zürich, mit der Weiterbearbeitung der Pläne zu betrauen.

●

VEVEY. Strandanlage. In dem unter den Architekten von Vevey, und zwei besonders geladenen auswärtigen, ausgeschriebenen Wettbewerb für eine Strandanlage in Vevey-Corseaux wurde folgende Rangordnung festgestellt: 1. Rang (1100 Fr.) Architekt O. Zollinger B. S. A., Zürich-Saarbrücken; 2. Rang (kein Preis, da der Verfasser zur Teilnahme am Wettbewerb nicht berechtigt) M. Chapuis, Bauzeichner, Vevey; 3. Rang (700 Fr.) Architekt L. Dumas in Clarens; 4. Rang (400 Fr.) Architekt A. Schorp in Montreux.

Das in den ersten Rang gestellte Projekt Zollinger wird, in zwei Etappen, zur Ausführung gebracht.

●

Bebauungsplan Reinach, Menziken und Burg. Das Preisgericht tagte am 23. Januar und hat folgende Preise zuerkannt: 1. Rang (3000 Fr.): Kennwort »Sonnenberg«, Verfasser Arthur Bräm, Gemeinde-Ing., Kilchberg (Zürich); Theodor Laubi, dipl. Arch., Zürich 2. 2. Rang (2300 Fr.): Kennwort »Havanna«, Verfasser Th. Baumgartner, Gemeinde-Ing., Küsnacht (Zürich); K. Knell, Arch. B. S. A., Zürich und Küsnacht; O. Dürr, Arch., Zürich 8. 2. Rang (2300 Fr.): Kennwort »Vernünftig«, Verfasser Kessler und Peter, Architekten, Zürich 6. 3. Rang (1800 Fr.): Kennwort »Dorfstrasse«, Verfasser J. Schütz, E. Bosshard, Architekten, Zürich. 3. Rang (1800 Fr.): Kennwort »Gartenstadt R. M. B.«, Verfasser Alb. Bodmer, Ing., Winterthur; Mitarbeiter Rud. Säuberli, Geometer, Reinach. 4 Entwürfe wurden angekauft.